

Modulbeschreibungen

Lehramt für Sekundarstufe I und II; Teilstudiengang Musik mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.E.)

Version Januar 2026

Vorbemerkung:

In den Studienplänen werden die Bezeichnungen „Künstlerisches Hauptfach“ sowie „Künstlerisches Pflichtfach I“ und „Künstlerisches Pflichtfach II“ gebraucht. Dies ist so zu verstehen, dass die Studierenden zwei instrumentale Fächer (darunter Klavier oder ersatzweise Orgel oder Cembalo) sowie Gesang belegen müssen. Eines dieser drei Fächer wird als Hauptfach gewählt, die beiden anderen sind dann Pflichtfächer

Die **Unterrichtssprache** ist in allen Modulen Deutsch.

Legende: ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System;

LP (Leistungspunkte): Credits nach ECTS = Zeiteinheit für Studienaufwand, 1 Credit = 30 Zeitstunden

SWS: Semesterwochenstunden, wöchentliche Lehrstunden während der Vorlesungszeit (= 35 Wochen /Jahr, die Berechnungen der Präsenzzeit sowie der Vor- und Nachbereitungszeit werden ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Längen des Sommer- bzw. Wintersemesters mit einer durchschnittlichen Wochenzahl von 17,5 je Semester durchgeführt.)

E = Einzelunterricht

G = Gruppenunterricht

S = Seminar

V = Vorlesung

Prüfungsarten: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen.

- Prüfungen werden benotet und von einer Kommission mit mindesten zwei Prüfern/Prüferinnen abgenommen. Sie bestimmen mit unterschiedlichem Gewicht die Fachnote im Teilstudiengang Musik.
- Studienleistungen werden von der jeweiligen Dozentin /dem jeweiligen Dozenten mit bestanden/nicht bestanden bewertet und fließen nicht in die Fachnote ein. Sofern sie nicht in den Modulbeschreibungen definiert sind, werden sie zu Beginn eines Moduls bekannt gegeben.

Inhalt

1	Modulreihe Künstlerische Ausbildung	3
1.1	Künstlerische Ausbildung I	3
1.2	Künstlerische Ausbildung II	4
1.3	Künstlerische Ausbildung III	5
1.4	Künstlerische Ausbildung IV	6
2	Modulreihe Angewandte Musik	7
2.1	Angewandte Musik I	7
2.2	Angewandte Musik II	9
2.3	Angewandte Musik III	11
2.4	Angewandte Musik IV	12
3	Modulreihe Musikwissenschaft	13
3.1	Musikwissenschaft I	13
3.2	Musikwissenschaft II	14
4	Wahlpflichtbereich	15

1 Modulreihe Künstlerische Ausbildung

1.1 Künstlerische Ausbildung I

Modulbezeichnung /-code	Künstlerische Ausbildung 1			KA1	
ECTS-Punkte	14				
Studiensemester	1. und 2. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nach-bereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art)	1. Künstlerisches Hauptfach (E) 1 SWS	Studienleistung	35	145	6
	2. Künstlerisches Pflichtfach I (E) 0,75 SWS	Studienleistung	26,25	93,75	4
	3. Künstlerisches Pflichtfach II (E) 0,75 SWS	Studienleistung	26,25	93,75	4
Inhalte	Neben einer Vervollkommnung der jeweiligen technischen Grundlagen soll die Ausbildung in den Instrumenten das gestalterische Können fördern und einen Überblick über das verfügbare Repertoire verschaffen. Im Pflichtfach Gesang geht es um das Aufschließen der Gesangsstimme (Atemführung, Vokal- und Konsonantenbildung, Tonansatz, Stimmeneinsatz, Körperspannung, Registerausgleich) und um die Übertragung der stimmtechnischen Fähigkeiten auf leichte Gesangsliteratur, im Hauptfach Gesang auf mittelschwere Gesangsliteratur.				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Im Hinblick auf ihren späteren Beruf in der Schule sollen die Studierenden dazu befähigt werden, zwei Instrumente und die Singstimme in technisch adäquater Weise zu beherrschen und Musikstücke unterschiedlicher Stilrichtungen auf einem künstlerisch angemessenen Niveau zu interpretieren. Dabei gelten für das instrumentale Hauptfach bzw. Gesang als Hauptfach höhere Anforderungen als für das Pflichtfach Gesang und das zweite Instrument bzw. das Pflichtfach Klavier. Im Studiengang LA-Sek I und II sind die Anforderungen insbesondere im Hauptfach höher als in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen (LAGS) und Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek). Verfügbare Lehrkapazitäten vorausgesetzt, können die Studierenden im künstlerischen Hauptfach zwischen Schwerpunkten im Bereich der Klassischen Musik oder der Populärmusik wählen.				
Leistungsnachweis	Studienleistung: aktive Arbeit, ggf. Klassenvorspielen bzw. Klassensingen Hauptfach und Pflichtfach Gesang: Studienleistung (Teilnahme an Klassenstunden und/oder SingOn)				
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II				
Koordination	Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher Gesang				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

1.2 Künstlerische Ausbildung II

Modulbezeichnung /-code	Künstlerische Ausbildung 2		KA2		
ECTS-Punkte	10				
Studiensemester	3. und 4. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nach-bereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art)	1. Künstlerisches Hauptfach (E) 1 SWS	Studienleistung	35	145	6
	2. Künstlerisches Pflichtfach I (E) 0,75 SWS	Studienleistung	13 ¹	47	2
	3. Künstlerisches Pflichtfach II (E) 0,75 SWS	Studienleistung	13 ¹	47	2
Inhalte	Ausweitung der in Modul KA1 genannten Inhalte (weitere Stilistiken, anspruchsvollere Stücke)				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Vertiefung und Vervollkommnung der in Modul KA1 genannten Kompetenzen				
Leistungsnachweis	Studienleistung: aktive Arbeit, ggf. Klassenvorspielen bzw. Klassensingen				
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul KA1				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II				
Koordination	Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher Gesang				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

¹ Diese und die nachfolgenden Berechnungen der Zeiten und zur Verfügung stehenden CP sowie die unter 1.4. beschriebenen Studienleistungen und Prüfungen orientieren sich an den entsprechenden Studienplänen. I.d.R. werden die künstlerischen Fächer ohne Unterbrechung studiert.

1.3 Künstlerische Ausbildung III

Modulbezeichnung /-code	Künstlerische Ausbildung 3			KA3	
ECTS-Punkte	14				
Studiensemester	5. und 6. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nach-bereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art)	1. Künstlerisches Hauptfach (E) 1 SWS	Prüfung (bzw. Studienleistung, wenn Prüfung im 8. Sem.)	35	145	6
	2. Künstlerisches Pflichtfach I (E) 0,75 SWS	Studienleistung	26,25	93,75	4
	3. Künstlerisches Pflichtfach II (E) 0,75 SWS	Studienleistung	26,25	93,75	4
Inhalte	Ausweitung der in Modul KA1 und KA2 genannten Inhalte (weitere Stilistiken, anspruchsvollere Stücke)				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Vertiefung und Vervollkommnung der in Modul KA1 und KA2 genannten Kompetenzen				
Leistungsnachweis	<p>Die Modulprüfung erfolgt bis zum Ende des 6. Studiensemesters, bei Verlängerung über das Wahlmodul zum Ende des 8. Semesters und besteht aus folgenden Teilmodul-Prüfungen:</p> <p>1.) Instrumentales Hauptfach:</p> <p>Vortrag von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Instrumentalwerken mittlerer bis höherer Schwierigkeit. Es können auch einzelne Sätze gespielt werden. Dauer mind. 20 Min., max. 30 Min.</p> <p>Wenn das instrumentale Hauptfach als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt.</p> <p>Oder</p> <p>1.) Hauptfach Gesang:</p> <p>Abschlussprüfung (bzw. Studienleistung, wenn verlängert im Wahlmodul):</p> <p>Prüfungsinhalt Schwerpunkt Klassik:</p> <p>Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken mittlerer bis höherer Schwierigkeit, von denen eines aus dem Bereich Jazz oder Populärmusik sein muss.</p> <p>Zusätzlich können Ensembles mit bis zu vier Stimmen gesungen werden. Dauer: mind. 20 Min., max. 30 Min.</p> <p>Prüfungsinhalt Schwerpunkt Jazz/Rock/Pop:</p>				

	<p>Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken mittlerer bis höherer Schwierigkeit, von denen eines vor 1900 und eines nach 1900 entstanden sein muss. Zusätzlich können Ensembles mit bis zu vier Stimmen gesungen werden. Dauer: mind. 20 Min., max. 30 Min.</p> <p>Wenn das Hauptfach Gesang als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt.</p> <p>2.) Pflichtfach Gesang: Abschlussprüfung (bzw. Studienleistung, wenn verlängert im Wahlmodul): Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens zwei einfachen bis mittelschweren, stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken, von denen eines vor 1900 und eines nach 1900 entstanden sein muss. Darunter sind auch Ensembles mit bis zu vier Stimmen möglich. Dauer ca. 10 Min. Wenn Gesang als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt.</p> <p>3.) Zweites Instrument: Vortrag von mindestens zwei einfachen bis mittelschweren, stilistisch unterschiedlichen Instrumentalwerken. Es können auch einzelne Sätze gespielt werden. Dauer ca. 10 Min. Wenn das Zweite Instrument bzw. Pflichtfach Klavier als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt. Zur Anerkennung des Moduls müssen alle Teilmodul-Prüfungen erfolgreich absolviert worden sein.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul KA2
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II
Koordination	Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher Gesang
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.4 Künstlerische Ausbildung IV

Modulbezeichnung /-code	Künstlerische Ausbildung 4	KA4
ECTS-Punkte	6	
Studiensemester	7. und 8. Semester	
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul	

Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
	1. Künstlerisches Pflichtfach I (E) 0,75 SWS	Prüfung ²	13	47	2
	2. Künstlerisches Pflichtfach II (E) 0,75 SWS	Prüfung ²	13	47	2
	3. Schulpraktisches Klavierspiel (E) 0,5 SWS	Studienleistung	17,5	102,75	2
Inhalte	1.-2. Ausweitung der in Modul KA1 – KA3 genannten Inhalte (weitere Stilstiken, anspruchsvollere Stücke) 3. Vermittlung von Fähigkeiten zur Klavierimprovisation sowie zur Begleitung von Volksliedern, JazzStandards oder Pop-Songs				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	1.-2. Vertiefung und Vervollkommnung der in Modul KA1 - KA3 genannten Kompetenzen 3. Im Hinblick auf ihren späteren Beruf in der Schule sollen die Studierenden dazu befähigt werden, auf dem Klavier zu improvisieren und Lieder, Standards bzw. Songs in unterschiedlichen Stilrichtungen zu begleiten und anzuleiten.				
Leistungsnachweis	1.- 2. Siehe KA3 3. Studienleistung: aktive Arbeit, ggf. Teilnahme an Klassenvorspielen				
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul KA3				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II				
Koordination	Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher Gesang				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

² Diese Prüfungen/Studienleistungen finden bei durchgehendem Studium bereits am Ende des 6. Sem. statt, es sei denn, die Fächer werden als Wahlpflichtmodul weitergeführt.

2 Modulreihe Angewandte Musik

2.1 Angewandte Musik I

Modulbezeichnung /-code	Angewandte Musik I			AM1		
ECTS-Punkte	16					
Studiensemester	1. und 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nach- bereitungszeit	Credits	
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art)	1. Angewandte Musiktheorie (G) 1 SWS	Studienleistung	35	85	4	
	2. Gehörbildung (G) 1 SWS	Studienleistung	35	25	2	
	3. Formenlehre (V) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	7,5	2	

	4. Arrangieren (G) 1 SWS	Studienleistung	35	25	2
	5. Musik & Bewegung / Rhythmik (G) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	7,5	2
	6. Sprechbildung (E) 0,5 SWS	Studienleistung	17,5	42,5	2
	7. Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik (S) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	7,5	2
Inhalte	<p>1. Vermittelt werden Grundlagen des kontrapunktischen Denkens und der Harmonielehre. Themenauswahl: Organum des Mittelalters, zweistimmiger Kontrapunkt des 16. Jahrhunderts, Inventionen, Fuge, Kanon; Generalbasslehre, Stufentheorie, Funktionstheorie; Sequenz- und Harmoniemodelle (auch mit Improvisation); Liedsatz, Choralatz, Liedbegleitung.</p> <p>2. Erarbeitet werden verschiedene Hörstrategien und die Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken. Themenauswahl: Einfache und mittelschwere Melodien (Blattsingen, auch mehrstimmig; Intonation), Klangfarben erkennen, Rhythmen hören und benennen, zweistimmige polyphone Aufgaben, harmonisches Hören in Vernetzung mit den in TM 1 erlernten Systemen.</p> <p>3. Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik von ca. 1300 bis 1920; Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre.</p> <p>4. Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern sowie typische Begleitpattern auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik werden angesprochen.</p> <p>5. Im Unterricht werden rhythmisch-musikalische Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet</p> <p>6. Erarbeitung einer normgerechten Lautbildung, funktionelles Hören, Zentrumsarbeit, Stütze, Impulsarbeit, Leselehre, Sprech-Denk-Vorgang, präsent es sprachliches Auftreten, Übungen zur Vortragsgestaltung in Lyrik und Prosa aus verschiedenen Epochen.</p> <p>7. Einführung in musikpädagogisches und musikdidaktisches Fragen und Denken, Einführung in die Grundlagen und Dimensionen des Lehrberufs. Kennenlernen, Entwicklung und Reflexion musikalischer und musikbezogener Vermittlungsideen. Die Einführungsveranstaltung wird in Kooperation mit der Fachdidaktik der UHH geplant und durchgeführt.</p>				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p>1. Es geht um den Erwerb von Kenntnissen elementarer Satzprinzipien des Kontrapunkts und der Stimmführung, die Erfahrung im Umgang mit Konsonanz und Dissonanz, die Fähigkeit zur Differenzierung harmonischer Denkweisen und Systeme, die Fähigkeit zur harmonischen Analyse und praktische Erfahrungen mit Harmonielehre (schriftlich und am Klavier).</p> <p>2. Angestrebt werden bewusstes Hören, die Entwicklung der inneren Tonvorstellung und eines rhythmisch-metrischen Bewusstseins, die Umsetzung des Gehörten in Notation, die Anlage eines elementaren musikalischen Vokabulars, die Differenzierung und Zuordnung von Stimmverläufen, die Wahrnehmung von harmonischen Zusammenhängen.</p>				

	<p>3. Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Formen und Gattungen in dem Zeitraum von ca. 1300 bis 1920. Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkausschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p> <p>4. Die Studierenden können für eine konkrete schulische Musiziergruppe Arrangements erstellen, die die unterschiedlichen instrumentalen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen berücksichtigen.</p> <p>5. Ziel ist die Differenzierung der Wahrnehmungsfähigkeiten innerhalb der Gruppe sowie die Erweiterung des körpersprachlich-musikalischen Ausdrucksrepertoires.</p> <p>6. Erreicht werden sollen eine von Fehlfunktionen freie, belastbare und tragfähige Sprechstimme, eine positionsgenaue, der Deutschen Hochlautung entsprechende Artikulation und eine Hinführung zum Sprech-Denken</p> <p>7. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Teildisziplinen, Bezugswissenschaften und Fragestellungen der Musikpädagogik und Musikdidaktik. Sie können methodische von didaktischen Fragestellungen unterscheiden und lernen Unterrichtsstrukturen und -modelle kennen. Sie erfahren unterschiedliche Zugänge zu Musik und diskutieren Paradigmen der Begründung musikpädagogischen Handelns. Um die Herausbildung einer professionellen Perspektive auf Musikunterricht anzuregen, soll nach Möglichkeit eine Hospitationsphase vorbereitet, durchgeführt und reflektiert werden.</p>
Leistungsnachweis	<p>1. Studienleistung</p> <p>2. Studienleistung</p> <p>3. Studienleistung</p> <p>4. Erstellen eines für die Schulpraxis geeigneten Arrangements. Unbenotet.</p> <p>5. Anfertigen eines Unterrichtsprotokolls. Unbenotet</p> <p>6. Vortrag von mindestens zwei literarischen Texten aus verschiedenen Epochen. Dauer ca. 10 Min. Unbenotet</p> <p>7. Darstellung und Reflexion von 5 Aspekten der Musikvermittlung – Entwicklung von Fragestellungen. (ca. 2 Seiten/je Semester) – schriftliche Dokumentation. Unbenotet</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II
Koordination	Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher*in Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2.2 Angewandte Musik II

Modulbezeichnung /-code	Angewandte Musik 2	AM2
ECTS-Punkte	16	
Studiensemester	3. und 4. Semester	

Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1. Angewandte Musiktheorie (G) 1 SWS	Prüfung	35	85	4
	2. Gehörbildung (G) 1 SWS	Prüfung	35	85	4
	3. Schulpraktisches Partiturspiel (G) 1 SWS	Studienleistung	17,5	12,5	1
	4. Chorleitung (G) 2 SWS	Studienleistung	70	50	4
	5. Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik (S) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	37,5	3
Inhalte	<p>1. Analyse und Stilübungen 18. und 19. Jahrhundert (z.B. Melodielehre, Periodenbildung, romantische Harmonik und Modulation; Streichquartettsatz, Klavierlied, Menuett, Deutscher Tanz) sowie 20. und 21. Jahrhundert (z.B. Zwölftontechnik, freie Atonalität, Bitonalität, Freitonalität, modale Komposition; Minimalismus, Spektralismus, Ethno-Jazz, Theater-Song, Musical- und Popsong, computergestützte Musikproduktion)</p> <p>2. Vertiefung der in beiden ersten Semestern behandelten Inhalte; Einführung ins freitonale Hören; typische harmonische Verbindungen des 19. Jahrhunderts (Mediantik, Alteration, Modulation) und Phänomene des 20. Jahrhunderts (schwierige freitonale und zwölftönige Melodien; Aspekte des rhythmischen Denkens; Populärmusik)</p> <p>3. Neben der Vermittlung schulisch relevanter Kenntnisse aus dem Bereich der Partitur- und Instrumentenkunde geht es auch um die Wiedergabe einfacher bis mittelschwerer Chor- und Orchesterpartituren am Klavier.</p> <p>4. Einführung in Theorie und Praxis der Chorleitung. Themen sind: Schlagtechnik, Methodik der Chorprobe, Fragen der chorischen Stimmbildung, Literatur- und Stilkenntnis, Partituranalyse und Probenvorbereitung</p> <p>5. Erkundung, Erprobung, Entwicklung und Reflexion von objekt- und subjektorientierten musikdidaktischen Ansätzen und Methoden. Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Hospitationen (WS/SoSe) und Unterrichtserprobungen (SoSe).</p>				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p>1. Angestrebt werden Fähigkeiten zur Stil- und gattungsspezifischen Anwendung von Satzprinzipien des 18. und 19. Jahrhunderts sowie Kenntnisse unterschiedlicher Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts – jeweils unter linearen, harmonischen, melodischen, formalen und instrumentalen Aspekten.</p> <p>2. Die Qualifikationsziele der beiden ersten Semester werden fortgeschrieben. Weiterentwicklung der Hörkompetenz und inneren Vorstellung; eigenständige Anwendung vielfältiger Hörstrategien; Erweiterung des musikalischen Vokabulars in allen Teilbereichen einschließlich des 19. und 20. Jahrhunderts und einschließlich von Populärmusik.</p> <p>3. Die Studierenden werden zum selbständigen Umgang mit Chor- und Orchesterpartituren befähigt.</p> <p>4. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, den ein- und mehrstimmigen Gesang im Klassenverband sachgerecht anzuleiten.</p> <p>5. Die Studierenden erwerben Erfahrungen, didaktisches Wissen und methodisches Können in Bezug auf die Vermittlung von musikalischen und musikbezogenen Lerninhalten im Kontext formaler und materialer Bildungstheorien.</p>				

Leistungsnachweis	1. Klausur: 4 Std. Mindestens drei unterschiedliche Aufgaben (Themenauswahl siehe Inhalte) Mündlich-praktische Prüfung: ca. 15–20 Min. 2. Klausur: 60 Min. mit folgenden Inhalten: Anspruchsvolles melodisch/rhythmisches Diktat; mittelschweres 2- oder 3-stimmiges Diktat (tonal); harmonisches Diktat, auch modulierend 3. Unbenotete Studienleistung, beispielsweise in Form eines internen Vorspiels. 4. Einstudierung eines Chorwerkes und ggf. Leitung des Werkes in ein Konzert („Night of the Chorleiters“ oder ähnliche Veranstaltung) 5. Didaktische Aufbereitung von Musiken und musikbezogenen Inhalten im thematischen Kontext des Seminars: Referat bzw. Seminarimpuls in Vorbereitung und Absprache mit der Seminarleitung oder Unterrichtsentwurf mit didaktischer Reflexion. (ca. 3 Seiten)
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von AM1
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II
Koordination	Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher*in Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2.3 Angewandte Musik III

Modulbezeichnung /-code	Angewandte Musik 3			AM3	
ECTS-Punkte	9				
Studiensemester	5. und 6. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nach-bereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1. Schulpraktisches Partiturspiel (G) 1 SWS	Studienleistung	17,5	12,5	1
	2. Chorleitung (G) 2 SWS	Prüfung	70	50	4
	3. Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik (S) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	67,5	4
Inhalte	1. Neben der Vermittlung schulisch relevanter Kenntnisse aus dem Bereich der Partitur- und Instrumentenkunde geht es auch um die Wiedergabe einfacher bis mittelschwerer Chor- und Orchesterpartituren am Klavier. 2. Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten, die im ersten Modul erworben wurden. 3. Schulbezogene Seminar- oder Projektarbeit mit wechselnden spezifischen Inhalten, wie z.B. Interdisziplinarität, Interkulturalität oder Komposition an Schulen. Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Modelle und Konzepte in				

	der Seminargruppe bzw. schulischen Lerngruppen, Unterrichtsplanung, Vorbereitung und Reflexion von Hospitationen und Durchführung von Unterricht.
Kompetenzen und Qualifikationsziele	1. Die Studierenden werden zum selbständigen Umgang mit Chor- und Orchesterpartituren befähigt. 2. Die Studierenden lernen, auch komplexere Werke methodisch vielfältig einzustudieren und einer singenden Gruppe kompetent den Zugang zu Chormusik zu ermöglichen. 3. Die Studierenden können Unterrichtseinheiten für eine konkrete schulische Musiziergruppe Arrangements in eine selbst konzipierte und unterrichtete Unterrichtseinheit einbeziehen, die die unterschiedlichen instrumentalen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen berücksichtigen und diese in unterrichtlicher Tätigkeit vermitteln
Leistungsnachweis	1. Unbenotete Studienleistung, beispielsweise in Form eines internen Vorspiels. 2. Praktische Prüfung: Einstudierung eines selbst gewählten mittelschweren Chorwerkes oder eines repräsentativen Teils dieses Chorwerks. Dauer: 30 Minuten 3. Schriftlicher Bericht (3-5 Seiten) als Auswertung der eigenen Vermittlungstätigkeit – Reflexion ausgewählter Aspekte der Vermittlung: Musikalische Qualitäten, Vermittlungsqualitäten, ethische oder kulturelle Fragestellungen oder der eigenen Lerntätigkeit.
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul AM2
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II
Koordination	Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher*in Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2.4 Angewandte Musik IV

Modulbezeichnung /-code	Angewandte Musik 4			AM4	
ECTS-Punkte	12				
Studiensemester	7. und 8. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1. Analyse (G) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	67,5	4
	2. Orchesterleitung (G) 2 SWS	Prüfung	70	50	4
	3. Seminar Musikunterricht und Inklusion (S) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	67,5	4
Inhalte	1. Einführung in aktuelle und historische Analysemethoden und schulrelevante musiktheoretische Diskurse. Mögliche Themen: Visualisierung analytischer Prozesse, Analyse ohne Notenkenntnisse; Formanalyse, aktuelle Theorien der				

	<p>harmonischen Analyse (Neo-Riemannian-Theory, Schematheorie etc.), Text und Musik, Analyse von Populärmusik, Analyse von Worldmusic. Diskussion musikanalytischer Aufgabenstellungen aus Schulbüchern und Abiturprüfungen.</p> <p>2. Aufbauend auf die im Fach Chorleitung erworbenen Fähigkeiten, werden die spezifischen Aspekte der Arbeit mit (Schul-)Orchestern oder ähnlichen Instrumentalensembles in den Blick genommen: Das Analysieren und Einrichten von Orchesterpartituren, die Probenplanung und -durchführung mit den verschiedenen Instrumentengruppen eines Orchesters, und die daraus resultierenden Konsequenzen für das Dirigat und die Probenmethodik.</p> <p>3. Inhaltsfelder in möglichst allen Kompetenzbereichen des Musikunterrichts werden auch unter den Bedingungen einer sehr weit aufgefächerten Heterogenität abgedeckt. Dabei sind sonderpädagogische Förderschwerpunkte sowie weitere Diversitätsmerkmale zu berücksichtigen. Zudem werden exemplarisch Unterrichtssituationen herangezogen und das Rollenverständnis der Musiklehrkraft im inklusiven Kontext untersucht.</p>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p>1. Selbstständiger Umgang mit aktuellen musikanalytischen Diskursen und deren Übertragung in einen schulischen Kontext.</p> <p>2. Die Studierenden können die Probenarbeit mit einem (Schul-)Orchester im Hinblick auf die spezifische Struktur des Ensembles und des jeweiligen Stückes eigenständig vorbereiten, durchführen und zur Aufführung bringen.</p> <p>3. Die Studierenden können den Unterrichtsgegenstand in äußerst verschiedene Anforderungsniveaus differenziert aufbereiten und dies zu den übrigen Modulen Angewandter Musik in Beziehung setzen.</p>
Leistungsnachweis	<p>1. Regelmäßige Teilnahme und Übernahme von jeweils einem Referat / Präsentation.</p> <p>2. Proben und Aufführen eines (für Schulensembles geeigneten) Instrumentalsatzes. Dauer: ca. 25 Min.</p> <p>3. Referat von ca. 15 Min. Dauer, unbenotet.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul AM3
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II
Koordination	Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher*in Musiktheorie
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

3 Modulreihe Musikwissenschaft

3.1 Musikwissenschaft I

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft I	MuWi1			
ECTS-Punkte	8				
Studiensemester	1. und 2. Semester				
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester (Vorlesung Musikgeschichte und Seminar Musikwissenschaft) Jedes Wintersemester (Grundkurs Musikwissenschaft)	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitungszeit	Credits

Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1. 2 Vorlesungen Musikgeschichte (V) 1,5 SWS	Studienleistung	52,5	67,5	4
	2. Grundkurs Musikwissenschaft (S) 1,5 SWS	Studienleistung	26,25	33,75	2
	3. Seminar Musikwissenschaft (S) 1,5 SWS	Studienleistung	26,25	33,75	2
Inhalte	<p>1. Die beiden Vorlesungen vermitteln eine Übersicht über verschiedene Epochen bzw. Zeiten, Akteur:innen, Institutionen, ästhetische Ansätze und musikalische Praktiken von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Fragen der Musikgeschichtsschreibung sowie Gender-Aspekte sind dabei von zentraler Bedeutung. Über zwei Semester sind zwei unterschiedliche Epochenschwerpunkte je nach Angebot aus den Vorlesungen „Allgemeine Musikgeschichte“ I-IV frei wählbar.</p> <p>2. Neben einem Einblick in das Fach Musikwissenschaft, seine Erkenntnisinteressen und Forschungsschwerpunkte, werden anhand ausgewählter Themen wissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt.</p> <p>3. Vertiefende Erarbeitung eines Themas aus der Gesamtheit der Gegenstände und Methoden der systematischen bzw. historischen Musikwissenschaft.</p>				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p>1. Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse im Bereich der Musikgeschichte, werden sensibilisiert für unterschiedliche Formen der Musikgeschichtsschreibung und können musikalische Praktiken, Werke und musikästhetische Ansätze historisch einordnen.</p> <p>2. Die Studierenden lernen verschiedene Fragestellungen und Methoden der Musikwissenschaft kennen.</p> <p>3. Erwerb vertiefter Kenntnisse zu Einzelaspekten der Musik und Musikkultur aus den Bereichen der systematischen bzw. historischen Musikwissenschaft.</p>				
Leistungsnachweis	<p>1. Klausur, Dauer: 90 Minuten</p> <p>2. Regelmäßige Teilnahme und mündliches Referat, ggf. kleine schriftliche Arbeit.</p> <p>3. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; mündliches Referat</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II				
Koordination	Fachgruppensprecher*in Musikwissenschaft				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

3.2 Musikwissenschaft II

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft II	MuWi2
ECTS-Punkte	2	
Studiensemester	7. Semester	
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul	

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nach-bereitungszeit	Credits
Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	1. Seminar Musikwissenschaft (S) 1,5 SWS	Studienleistung	26,25	33,75	2
	2. Musikwissenschaftliche Hausarbeit	Modulprüfung MuWi 2			1
Inhalte	1. Vertiefende Erarbeitung eines Themas aus der Gesamtheit der Gegenstände und Methoden der systematischen und/oder historischen Musikwissenschaft. 2. Schriftliche Ausarbeitung eines (Referats-)Themas nach (musik-)wissenschaftlichen Maßstäben.				
Kompetenzen und Qualifikationsziele	1. Erwerb vertiefter Kenntnisse zu Einzelaspekten der Musik und Musikkultur aus den Bereichen der systematischen bzw. historischen Musikwissenschaft. 2. Anwendung (musik-)wissenschaftlicher Methoden und Techniken in der schriftlichen Ausarbeitung eines Themas.				
Leistungsnachweis	1. Regelmäßige Anwesenheit; mündliches Referat 2. Schriftliche musikwissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (ohne Abbildungen, Notenbeispiele und andere Objekte). Die Arbeit kann inhaltlich an eine eigene Seminarpräsentation anknüpfen. Sie wird von einer bzw. einem Lehrenden betreut, begutachtet und benotet. Die Note wird als Modulprüfung MuWi 2 gewertet.				
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss von Modul MuWi1				
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II				
Koordination	Fachgruppensprecher*in Musikwissenschaft				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

4 Wahlpflichtbereich

Modulbezeichnung /-code	Wahlmodul Lehrämter			W-LA	
ECTS-Punkte	Insgesamt 12 über das gesamte Studium				
Studiensemester	1 - 8				
Dauer / Art des Moduls	Je 1 Semester sofern nicht anders beschrieben / Wahlmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nach-bereitungszeit	Credits

Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer	<p>Angebote bestehen in folgenden Bereichen:</p> <p>A - Schulbezogene Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diverse Projektangebote der Studiengänge • Bühnenproduktion (Musical, Revue) • Diversity Studies / Community-Music <p>B_Musikpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktisches Musizieren (Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Akkordeon, Saxophon, Orff-Instrumente, Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, • Körperorientierte Grundlagen; Bewegung, Rhythmik, Tanz • Improvisation (Klavierimprovisation, Bewegungsimprovisation, Vokalimprovisation) • Vertiefung diverser Fächer nach Kapazität • Instrumentalpädagogik (Fachdidaktik des Instrumentes, methodisches Praktikum) • Musikpädagogisches Kolloquium in Kooperation mit der Fachdidaktik der UHH <p>C_Ensembleleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chöre/Ensembles (Kammerchor, Jazzchor, Frauenchor, Männerchor, Schulmusikorchester, Schulmusik BigBand, Kleinjans-Ensemble) • Vertiefung (Chor)Dirigieren <p>D - Musiktherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Improvisation als Beziehungsgeschehen • Gruppendynamisches Arbeiten (Gruppendynamik im Musikunterricht) • Handlungsfelder der Musik- und Psychotherapie in ihrer Relevanz für den Musik- und Instrumentalunterricht • Grundbegriffe des psychodynamischen Denkens für die musikpädagogische Praxis • Psychodynamic Movement (Körperbewusstsein und Reflexion) • Gesprächsführung für Musikpädagog:innen • Entwicklungspsychologie unter Berücksichtigung musikalischer Perspektiven • Emotionen und Affekte aus psychodynamischer Perspektive • Schreibseminar zur BA Thesis in einem Thema mit Musiktherapiebezug <p>E – (Musik)Theorie, Wissenschaft und Forschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminare und Vorlesungen der Musikwissenschaft • Vom-Blatt-Spiel, Notationsprogramme, Jazztheorie, Stimmwissenschaft
Inhalte	<p>Die Inhalte sind dem jeweiligen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.</p>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	<p>Mit der Wahl zusätzlicher Angebote können die in den Pflichtveranstaltungen erworbenen Kenntnisse individuell ergänzt bzw. vertieft werden.</p>

Leistungsnachweis	Studienleistungen, ggf. Prüfung, (siehe auch KA II bzw. FSB)
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Grundschulen
Koordination	Leitung Institut für Schulmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.